

Dramatischer Verlauf des Kinderferienprogramms beim Hundeverein

Fährtenhund „Fari“ führt Kindersuchtrupp schnell zu entführtem Jungen

Kinder des Hundevereins gestalteten Ferienprogramm für Kinder

Als ganz tolle Sache empfindet man beim Hundeverein Bad Mergentheim das alljährlich in den Sommerferien stattfindende Kinder-ferienprogramm der Stadt Bad Mergentheim. Spricht es doch die Zielgruppe an, die dem Hundeverein besonders am Herzen liegt – die Kinder.

Ihnen will man so oft wie möglich die Gelegenheit bieten, Hunde hautnah zu erleben, um die Hundeangst abzubauen, das Verhalten gegenüber Hunden zu lernen und zu trainieren sowie unwissenden oder zögerlichen Eltern klar zu machen, welchen wesentlichen Beitrag Hunde im Rahmen kindlicher Erziehung und Entwicklung zu leisten vermögen.

Aus diesem Grunde bot man den erscheinenden Kindern auch in diesem Sommer im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Vereinszeltlagers Spiel, Spaß und Spannung mit dem besten Freund des Menschen. Sie konnten die beteiligten Hunde der Zeltlagerkinder erst mal näher kennen lernen, sie streicheln und Bälle für sie zum Apportieren wegwerfen. Auch einen Hindernisparcours konnten sie mit ihnen bezwingen.



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Hundevorführung.



Der 9-jährige Jannis wartet auf Hilfe...

Nachdem der erste „Hundehunger“ der Kids gestillt war, hielt eine Kindesentführung alle in Atem. Ein Erpresserschreiben war eingegangen. Während der laufenden Veranstaltung hatte ein unbekannter Täter den 9jährigen Jannis entführt und drohte damit, ihm etwas Schlimmes anzutun, falls man nicht 100 000 Euro bezahlen würde. Ein Blick auf das Vereinskonto führte nur zu Kopfschmerzen, so dass eine andere Lösung gefunden werden musste.

Die verzweifelte Mutter von Jannis führte den schnell zusammengestellten Kindersuchtrupp dorthin, wo sie ihren Sohn zum letzten Mal spielen gesehen hatte. Dort fand man tatsächlich seine Jacke und Fährtenhund Fari nahm die Witterung auf. Ruhig und gelassen führte die 9jährige Langhaar Schäferhündin den aufgeregten Suchtrupp auf einer mit dem Auge nicht zu erkennenden Spur über unwegsames Gelände in den Wald, wo Jannis schließlich wohlbehalten, aber geknebelt und an einen Baum gefesselt, aufgefunden werden konnte. Schnell befreiten ihn die Kinder und Jannis Freund Till verständigte sofort mit einem Sprechfunkgerät die Polizei. Mit Unterstützung von „Polizeidiensthundeführer Alex Stadtmüller“ und seinem „Diensthund Jack“ konnte der Entführer „Rolando Massakiri“ festgenommen und abgeführt werden.

Es folgte das bekannte Kinderschulprogramm des Hundevereins, das vorwiegend die Zeltlagerkinder mit ihren Hunden gestalteten und bei dem die Kinder über liegende Hunde hinweg laufen und kriechen sowie unter ihnen hindurchkrabbeln durften, einen Kinderbeinetunnel für die Hunde machten, von ihnen übersprungen wurden und sich sogar Leckerlistangen aus dem Mund nehmen ließen.

Zum Abschluss gab es für die Kinder einen Lutscher, eine Wurst, die sie am Stock selbst im Lagerfeuer braten durften, ein Getränk und ein Eis und wer dann noch Lust und Zeit hatte, der konnte selbst einen Hund an der Leine herum führen oder mit ihm spielen.

Und selbstverständlich wird man von Seiten des Hundevereins auch im nächsten Kinderferienprogramm wieder mit dabei sein.



... und die ist schon unterwegs